

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

#### **Handelsname**

CleanSeam.Spray

REACH-Registrierungsnr.

01-2119485924-24-XXXX

#### **Verwendung des Stoffes/des Gemisches**

Halbfabrikat, Laborchemikalien, Kesselsteinlösemittel, Korrosionsinhibitoren, pH-Korrekturmittel, Verarbeitungshilfsmittel, Entfettungsmittel, Metalloberflächenbehandlung, Industrielle Verwendung

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

#### **Adresse**

CleanSeam GmbH & Co.KG

Speditionstraße 8

40221 Düsseldorf

E-Mail-Adresse

weld@cleanseam.de

### **1.4. Notrufnummer**

Giftzentrale Bonn: +49 228 19 240

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

#### **Gesundheitsgefahren**

Asp. Tox. 1

#### **Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren**

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### **Gesundheitsgefahren**

Skin Irrit. 2

#### **Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren**

H315 Verursacht Hautreizungen.

#### **Gesundheitsgefahren**

STOT SE 3

#### **Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren**

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### **Physikalische Gefahren**

Flam. Aerosol 1

#### **Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren**

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

#### **Physikalische Gefahren**

Flam. Aerosol 1

#### **Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren**

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

#### **Umweltgefahren**

Aquatic Chronic 2

#### **Gefahrenhinweise für Umweltgefahren**

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Enthält: Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, zyklisch (CAS: 64742-49-0, EC: 927-510-4)

#### Gefahrenpiktogramme



GHS02



GHS07



GHS09

#### Signalwort

Gefahr

#### Gefahrenhinweise

##### Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren:

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

##### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

##### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren:

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

##### Allgemeines:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

##### Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten.

Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

##### Reaktion:

P302 + P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

##### Aufbewahrung:

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

##### Entsorgung:

P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

#### Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH208 Enthält Orange, süß, Extrakt. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

### Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen

Vorsicht! Behälter steht unter Druck. Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### Bemerkung

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### 3.1/3.2 Stoffe/Gemische

#### Beschreibung

Der Wirkstoff mit CAS Nr. 8028-48-6 ist ein UVCB-Wirkstoff. Die Hauptkonstituenten sind: (R)-p-Mentha-1,8-dien

(CAS:5989- 27-5), Mircen (CAS:123-35-3) und Alfa-pinen (CAS:80-56-8).

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Propan 10 - 25 %

CAS 74-98-6

EC 200-827-9

INDEX 601-003-00-5

Flam. Gas 1, H220 / Press. Gas,

Isobutan 25 - 50 %

CAS 75-28-5

EC 200-857-2

INDEX 601-004-00-0

Flam. Gas 1, H220 / Press. Gas,

n-Hexan <1 %

CAS 110-54-3

EC 203-777-6

INDEX 601-037-00-0

Flam. Liq. 2, H225 / Repr. 2, H361f / Asp. Tox. 1, H304 / STOT RE 2,

H373 / Skin Irrit. 2, H315 / STOT SE 3, H336 / Aquatic Chronic 2, H411

Orange, sweet, ext. <1 %

CAS 8028-48-6

EC 232-433-8

Asp. Tox. 1, H304 / Skin Irrit. 2, H315 / Skin Sens. 1, H317 / Aquatic

Chronic 2, H411 / Flam. Liq. 3, H226

White mineral oil (petroleum) 10 - 25 %

CAS 8042-47-5

EC 232-455-8

Asp. Tox. 1, H304

hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclic 25 - 50 %

CAS 64742-49-0

EC 927-510-4

Asp. Tox. 1, H304 / Skin Irrit. 2, H315 / STOT SE 3, H336 / Aquatic

Chronic 2, H411 / Flam. Liq. 2, H225

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

**Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen****Symptome**

Bisher keine Symptome bekannt.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung****Hinweise für den Arzt**

Symptomatische Behandlung.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **Zusätzliche Angaben**

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Trockenlöschmittel

Schaum

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Wassersprühstrahl

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

#### **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Im Brandfall können entstehen:

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Kohlenmonoxid

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

#### **Notfallpläne**

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen.

#### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten. Auf Rückzündung achten.

#### **Schutzausrüstung**

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

#### **Einsatzkräfte**

#### **Persönliche Schutzausrüstung**

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Geeigneten Atemschutz verwenden.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

#### **Für Rückhaltung**

#### **Geeignetes Material zum Aufnehmen**

Sand

Kieselgur

Erde

Universalbinder

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### **Schutzmaßnahmen**

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

Vermeiden von:

Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole

Hautkontakt

Augenkontakt

#### **Brandschutzmaßnahmen**

Explosionssgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden.

Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

#### **Umweltschutzmaßnahmen**

Siehe Abschnitt 8.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

##### **Zu vermeidende Stoffe**

Fernhalten von:

Nahrungs- und Futtermittel

Nicht zusammen lagern mit:

brennbarer Stoff

#### **Lagerklasse**

Aerosolpackungen und Feuerzeuge

#### **Lagerklasse**

2B

#### **Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

#### **Arbeitsplatzgrenzwerte**

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	LTV	STV	Bemerkung
5989-27-5	(R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonen)	28 mg/m <sup>3</sup> 5 ppm	110 (1) mg/m <sup>3</sup> 20 (1) ppm	(1) 15 minutes reference period Deutschland
75-28-5	Isobutan	2400 mg/m <sup>3</sup> 1000 ppm	9600 (1) mg/m <sup>3</sup> 4000 (1) ppm	(1) 15 minutes average value Deutschland
110-54-3	n-Hexan	180 mg/m <sup>3</sup> 50 ppm	1440 (1) mg/m <sup>3</sup> 400 (1) ppm	(1) 15 minutes average value Deutschland
110-54-3	n-Hexane	72 mg/m <sup>3</sup> 20 ppm	7200 (1) mg/m <sup>3</sup> 4000 (1) ppm	Bold-type: Indicative Occupational Exposure Limit Values [2,3] and Limit Values for Occupational Exposure [4] ~ Europe
74-98-6	Propan	1800 mg/m <sup>3</sup> 1000 ppm		(1) 15 minutes average value Deutschland
8042-47-5	Weißes Mineralöl (Erdöl)	5 (1) mg/m <sup>3</sup>	20 (1)(2) mg/m <sup>3</sup>	(1) Respirable fraction (2) 15 minutes average value Deutschland

LTV = Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

STV = Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Quelle: GESTIS International Limit Values (<http://limitvalue.ifa.dguv.de/>)

Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren: GESTIS Analytical Methods (<http://amcaw.ifa.dguv.de/>)

#### **DNEL-/PNEC-Werte**

##### **DNEL Verbraucher**

**Arbeitsstoff** hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclic

##### **DNEL Typ**

inhalativ, langfrisitg, systemisch

**DNEL Wert** 447 mg/m<sup>3</sup>

**Arbeitsstoff** hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclic

##### **DNEL Typ**

dermal, langfrisitg, systemisch

**DNEL Wert** 149 mg/kg

**Arbeitsstoff** hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclic

##### **DNEL Typ**

oral, langfrisitg, systemisch

**DNEL Wert** 149 mg/kg

**Arbeitsstoff** White mineral oil (petroleum)

##### **DNEL Typ**

inhalativ, langfrisitg, systemisch

**DNEL Wert** 35 mg/m<sup>3</sup>

**Arbeitsstoff** White mineral oil (petroleum)

##### **DNEL Typ**

dermal, langfrisitg, systemisch

**DNEL Wert** 93 mg/kg

**Arbeitsstoff** White mineral oil (petroleum)

##### **DNEL Typ**

oral, langfrisitg, systemisch

**DNEL Wert** 40 mg/kg

**Arbeitsstoff** Orange, sweet, ext.

##### **DNEL Typ**

inhalativ, langfrisitg, systemisch

**DNEL Wert** 7,78 mg/m<sup>3</sup>

**Arbeitsstoff** Orange, sweet, ext.

**DNEL Typ**

dermal, langfrisitg, systemisch

**DNEL Wert** 4,44 mg/kg

**Arbeitsstoff** Orange, sweet, ext.

**DNEL Typ**

oral, langfrisitg, systemisch

**DNEL Wert** 4,44 mg/kg

**DNEL Arbeitnehmer**

**Arbeitsstoff** hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclic

**DNEL Typ**

inhalativ, langfrisitg, systemisch

**DNEL Wert** 2085 mg/m<sup>3</sup>

**Arbeitsstoff** hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclic

**DNEL Typ**

dermal, langfrisitg, systemisch

**DNEL Wert** 300 mg/kg

**Arbeitsstoff** White mineral oil (petroleum)

**DNEL Typ**

inhalativ, langfrisitg, systemisch

**DNEL Wert** 160 mg/m<sup>3</sup>

**Arbeitsstoff** White mineral oil (petroleum)

**DNEL Typ**

dermal, langfrisitg, systemisch

**DNEL Wert** 220 mg/kg

**Arbeitsstoff** Orange, sweet, ext.

**DNEL Typ**

inhalativ, langfrisitg, systemisch

**DNEL Wert** 31,1 mg/m<sup>3</sup>

**Arbeitsstoff** Orange, sweet, ext.

**DNEL Typ**

dermal, langfrisitg, systemisch

**DNEL Wert** 8,89 mg/kg

**PNEC**

**PNEC Wert** 5,4 µg/L

**Bemerkung**

CAS 8028-48-6

**PNEC Typ**

Gewässer, Süßwasser

**PNEC Wert** 0,54 µg/L

**Bemerkung**

CAS 8028-48-6

**PNEC Typ**

Gewässer, Meerwasser

**PNEC Wert** 5,77 µg/L

**Bemerkung**

CAS 8028-48-6

**PNEC Typ**

Gewässer, zeitweise Freisetzung

**PNEC Wert** 2,1 mg/L

**Bemerkung**

CAS 8028-48-6

**PNEC Typ**

Kläranlage

**PNEC Wert** 1,3 mg/kg

**Bemerkung**

CAS 8028-48-6

**PNEC Typ**

Sediment, Süßwasser

**PNEC Wert** 0,13 mg/kg

**Bemerkung**

CAS 8028-48-6

**PNEC Typ**

Sediment, Meerwasser

**PNEC Wert** 0,261 mg/kg

**Bemerkung**

CAS 8028-48-6

**PNEC Typ**

Boden

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

**Stoff/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition bei identifizierten**

**Verwendungen**

Lüftung (Fenster und Türen öffnen) erforderlich.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Augen-/Gesichtsschutz**

**Geeigneter Augenschutz**

Gestellbrille mit Seitenschutz

**Hautschutz**

**Geeignetes Material**

NBR (Nitrilkautschuk)

Butylkautschuk

FKM (Fluorkautschuk)

**Durchdringungszeit (maximale Tragedauer)** >480 min

**Körperschutz**

**Geeigneter Körperschutz**

Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe

**Erforderliche Eigenschaften**

antistatisch

schwer entflammbar

**Atemschutz**

Atemschutz ist erforderlich bei:

Grenzwertüberschreitung

**Geeignetes Atemschutzgerät**

Kombinationsfiltergerät (EN 14387)

Voll-/Halb-/Viertelmaske (DIN EN 136/140)

ABEK-P2

**Bemerkung**

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

#### **Aussehen**

#### **Aggregatzustand**

Aerosol

#### **Farbe**

farblos

#### **Geruch**

fruchtig

Parameter Methode - Quelle - Bemerkung

pH-Wert	nicht bestimmt	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt	
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt	
Flammpunkt (°C)	nicht bestimmt	
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt	
Entzündbarkeit	nicht bestimmt	
Obere Explosionsgrenze	10,9 Vol-%	(propellant)
untere Explosionsgrenze	1,5 Vol-%	(propellant)
Dampfdruck	0,1 hPa	Temperatur 20 °C
Dampfdichte	nicht bestimmt	
Relative Dichte	0,753 g/cm <sup>3</sup>	Temperatur 20 °C
Fettlöslichkeit (g/L)	nicht bestimmt	
Wasserlöslichkeit (g/L)	nicht bestimmt	
Löslich (g/L) in	nicht bestimmt	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt	
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt	
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt	

### **9.2 Sonstige Angaben**

#### **Lösemittelgehalt (%)**

**Wert** 84 %

#### **Physikalische Gefahren**

#### **Entzündbare Aerosole**

#### **Abschätzung/Einstufung**

Extrem entzündbares Aerosol (H222)

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1 Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

### **10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Bei Erwärmung:

Gefahr des Berstens des Behälters.

### **10.5 Unverträgliche Materialien**

#### **Zu vermeidende Stoffe**

Oxidationsmittel, stark

### **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

#### **Akute Toxizität**

##### **Akute dermale Toxizität**

**Inhaltsstoff** hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclic

**Akute dermale Toxizität** >22920 mg/kg

##### **Wirkdosis**

LD50:

##### **Spezies:**

Ratte

**Inhaltsstoff** White mineral oil (petroleum)

**Akute dermale Toxizität** >2000 mg/kg

##### **Wirkdosis**

LD50:

##### **Spezies:**

Kaninchen

##### **Akute inhalative Toxizität (Dampf)**

**Inhaltsstoff** hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclic

**Akute inhalative Toxizität (Dampf)** >23300 mg/m<sup>3</sup>

##### **Wirkdosis**

LC50:

**Expositionsdauer** 4 h

##### **Spezies:**

Ratte

**Inhaltsstoff** White mineral oil (petroleum)

**Akute inhalative Toxizität (Dampf)** >5000 mg/L

##### **Wirkdosis**

LC50:

**Expositionsdauer** 4 h

##### **Spezies:**

Ratte

##### **Akute orale Toxizität**

**Inhaltsstoff** hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclic

**Akute orale Toxizität** >5840 mg/kg

##### **Wirkdosis**

LD50:

##### **Spezies:**

Ratte

**Inhaltsstoff** White mineral oil (petroleum)

**Akute orale Toxizität** >5000 mg/kg

##### **Wirkdosis**

LD50:

##### **Spezies:**

Ratte

##### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

**Inhaltsstoff** hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclic

##### **Abschätzung/Einstufung**

Reizend.

##### **Schwere Augenschädigung/-reizung**

##### **Abschätzung/Einstufung**

nicht reizend.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

**Sensibilisierung der Haut**

**Abschätzung/Einstufung**

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

**STOT SE 3**

**Narkotisierende Wirkung**

**Abschätzung/Einstufung**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

**Aquatische Toxizität**

**Akute (kurzfristige) Fischtoxizität**

**Inhaltsstoff** hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclic

**Akute (kurzfristige) Fischtoxizität** >13,4 mg/L

**Wirkdosis**

LL50:

**Testdauer** 96 h

**Spezies**

Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

**Methode**

OECD 203

**Inhaltsstoff** White mineral oil (petroleum)

**Akute (kurzfristige) Fischtoxizität** >1000 mg/L

**Wirkdosis**

LC50:

**Testdauer** 96 h

**Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere**

**Inhaltsstoff** hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclic

**Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere** 3 mg/L

**Wirkdosis**

EL50:

**Testdauer** 48 h

**Spezies**

Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

**Methode**

OECD 202

**Inhaltsstoff** White mineral oil (petroleum)

**Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere** >100 mg/L

**Wirkdosis**

EC50

**Testdauer** 48 h

**Chronische (langfristige) Toxizität für Krebstiere**

**Inhaltsstoff** hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclic

**Chronische (langfristige) Toxizität für Krebstiere** 1 mg/L

**Wirkdosis**

NOELR:

**Testdauer** 21 d

**Spezies**

Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

**Methode**

OECD 211

**Chronische (langfristige) Fischtoxizität**

**Inhaltsstoff** hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclic

**Chronische (langfristige) Fischtoxizität** 1,53 mg/L

**Wirkdosis**

NOELR:

**Testdauer** 28 d

**Spezies**

Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

**Methode**

QSAR Petrotox

**Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien**

**Inhaltsstoff** hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclic

**Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien** 10 - 30 mg/L

**Wirkdosis**

ErC50:

**Testdauer** 72 h

**Spezies**

Pseudokirchneriella subcapitata

**Methode**

OECD 201

**Inhaltsstoff** hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclic

**Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien** 10 - 30 mg/L

**Wirkdosis**

EbC50:

**Testdauer** 72 h

**Spezies**

Pseudokirchneriella subcapitata

**Methode**

OECD 201

**Abschätzung/Einstufung**

Keine Daten verfügbar

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

**Biologischer Abbau**

**Inhaltsstoff** hydrocarbons, C7, n-alkanes, iso-alkanes, cyclic

**Abbaurate (%):** 98 %

**Methode**

OECD 301F

**Inhaltsstoff** White mineral oil (petroleum)

**Abbaurate (%):** 31,8 %

**Methode**

OECD 301F

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

**Abschätzung/Einstufung**

Keine Daten verfügbar

**12.4 Mobilität im Boden**

**Abschätzung/Einstufung**

nicht bestimmt

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten verfügbar

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

#### **Sachgerechte Entsorgung / Produkt**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

#### **Abfallschlüssel Verpackung 150111**

**gefährlicher Abfall** Ja.

#### **Abfallbezeichnung**

Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse

#### **Abfallschlüssel Produkt 160504**

**gefährlicher Abfall** Ja.

#### **Abfallbezeichnung**

gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nr.	1950	1950	1950
14.2 Offizielle Benennung für die Beförderung	DRUCKGASPACKUNGEN (hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics)	AEROSOLS (hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics)	Aerosols, flammable (hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics)
14.3 Klasse(n)	2	2.1	2.1
14.4 Verpackungsgruppe			
14.5 UMWELTGEFÄHRDEND	Ja.	Ja.	Ja.
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOLÜbereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar

### **Zusätzliche Angaben - Landtransport (ADR/RID)**

**Gefahrzettel 2.1**

**Klassifizierungscode 5F**

**Begrenzte Menge (LQ) 1 L**

**Tunnelbeschränkungscode D**

**Beförderungskategorie 2**

### **Zusätzliche Angaben - Seeschiffstransport (IMDG)**

**Meeresschadstoff** Ja.

### **Zusätzliche Angaben - Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)**

**Begrenzte Menge (LQ) 30**

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### **EU-Vorschriften**

#### **Sonstige EU-Vorschriften**

#### **Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)**

**Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 84 Gew-%**

**VOC-Wert (in g/L): 537 g/L**

#### **Zu beachten**

Aerosolrichtlinie (75/324/EWG)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

>= 30% aliphatische Kohlenwasserstoffe, Duftstoffe (Limonene)

## **Nationale Vorschriften**

### **Deutschland**

#### **Wassergefährdungsklasse (WGK)**

schwach wassergefährdend (WGK 1)

#### **Quelle**

Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4.

#### **Bemerkung**

Dokumentation der Selbsteinstufung nicht erfolgt gemäß VwVwS, 3a.

#### **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### **Abkürzungen und Akronyme**

Siehe Übersichtstabelle unter [www.euphrac.eu](http://www.euphrac.eu)

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

### **Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

### **Änderungshinweise**

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert

### **Zusätzliche Hinweise**

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

### **Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H220 Extrem entzündbares Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H373 Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter

Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.